

20.9.2022 | 19:30 Uhr

# „EINMAL NACH CÓRDOBA UND ZURÜCK...“



SCHLESISCHE  
MUSIKFESTE  
SEIT 1830

**20.9**  
**19:30**

**„EINMAL NACH CÓRDOBA UND ZURÜCK“**  
**EINE MUSIKALISCHE REISE**  
mit **CHRISTOPH SCHNACKERTZ**

📍 Kleiner Saal, Stadthalle Görlitz

Benjamin Bilsé  
(1816-1902)

Eisenbahn-Galopp  
I. Introduction: Maestoso  
II. Marcia: Allegro

Percy Aldridge Grainger  
(1882-1961)

No.1: Arrival Platform Humlet  
(aus der Suite „In a nutshell“)  
(With healthy and somewhat fierce „go“)

Hans Christian Lumbye  
(1810-1874)

Kopenhagener Eisenbahn-Dampf-  
Galopp  
I. Introduction: Larghetto  
II. Galop

Felix Mendelssohn-Bartholdy  
(1809-1847)

Gondellied (Allegretto non troppo)

Carl Czerny  
(1791-1857)

Eisenbahn-Variationen über Johann  
Strauss' beliebten Eisenbahn-Lust-  
Walzer Op. 431  
I. Introduction: Allegro  
II. Tema: Allegro  
III. Var. 1  
IV. Var. 2: Meno vivo  
V. Var. 3: Vivo e brillante  
VI. Var. 4: Un poco ritenuto  
VII. Finale: Allegretto vivace

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Venetianisches Gondellied Op. 62/5  
(Andante con moto)

Frédéric Chopin (1810-1849)

Barcarolle Op. 60 (Allegretto)

Edvard Grieg  
(1843-1907)

Einsamer Wanderer Op. 43/2  
(Aus: „Lyrische Stücke“)  
(Allegretto semplice)

Johann Strauß (Sohn)  
(1825-1899)

Vergnügungszug Op. 281  
(Polka schnell)

Billy Mayerl (1902-1959)

Railroad Rhythm (Allegro vivace)

Johann Strauß (Sohn)

Perpetuum Mobile Op. 257 (Allegro)

## PAUSE

Ernesto Nazareth  
(1863-1934)

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Gioacchino Rossini  
(1792-1868)

Isaac Albéniz  
(1860-1909)

Louis Moreau Gottschalk  
(1829-1869)

Carl Czerny

Ernesto Nazareth

Charles-Valentin Alkan  
(1813-1888)

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Remando (Tango brasileiro)

Venetianisches Gondellied Op. 19/6  
(Andante sostenuto)

Petite train de plaisir [Comique-  
Imitativ] (Aus: „Péchés vieillesse“  
Band VI) (Allegretto – Andante – I.  
Tempo – Lento – Largo –  
Allegro vivace)

Córdoba Op. 232/4 (Aus: „Chants  
d’Espagne“) (Andantino)

Tournament Galop (Con bravura)

Galop Brillant Op. 787 (Vivace)

Fon-Fon (Tango brasileiro)

Chemin de fer Op. 27  
(Vivacissimamente)

Venetianisches Gondellied Op. 30/6  
(Allegretto tranquillo)

Perpetuum Mobile Op. 119  
(Prestissimo)



**CHRISTOPH  
SCHNACKERTZ**  
KLAVIER

Mit freundlicher  
Untersützung von



Christoph Schnackertz, Jahrgang 1984, erhielt seinen ersten Klavierunterricht bei Clovis Alessandri. Er studierte in Köln Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen und darüber hinaus Klavier und Instrumentalpädagogik in der Klasse von Prof. Pierre-Laurent Aimard und Prof. Jürgen Glauss (Master of Music Liedbegleitung). Wichtige Anregungen erhält er seit 2005 außerdem als ständiger Begleiter der Gesangsklasse von Prof. Christoph Prégardien. Er war von 2007 bis 2010 Stipendiat von „Yehudi Menuhin LiveMusicNow Köln e.V.“ und er ist Preisträger des Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Wettbewerbs in Berlin (Begleitterpreise 2010 und 2011). Seit Oktober 2011 hat Christoph Schnackertz einen Lehrauftrag für Liedgestaltung an der Hochschule für Musik und Tanz Köln.

Sein Repertoire umfasst alle großen Liedzyklen der Romantik, wie auch Lieder von z.B. Gustav Mahler, Richard Strauss und Wolfgang Rihm, und er arbeitet mit renommierten Sängern aller Stimmfächer wie z.B. Juliane Banse, Julia Kleiter, Hanna Elisabeth Müller, Johannes Martin Kränzle, Michael Dahmen, Thomas Bonni und Oskar Hillebrandt zusammen. Seine Arbeit ist in zahlreichen Mitschnitten der großen Rundfunksender europaweit dokumentiert. Zusammen mit der Sopranistin Anna Lucia Richter bildete er von 2007 bis 2013 ein festes Duo. Gemeinsam gewannen sie den Mendelssohn-Bartholdy-Wettbewerb Berlin 2011, den Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerb 2012, sowie den 1. Preis der GenRE 2012 in Köln. Sie gaben Konzerte in der Kölner Philharmonie, den Schwetzingen SWR-Festspielen, im Rahmen der WDR-Osterschubertiade im Großen Sendesaal in Köln sowie unzählige weitere Konzerte und Liederabende. Julian Prégardien ist seit 2012 Schnackertz' fester Duo-Partner.

Die gemeinsame Konzerttätigkeit führte die beiden bisher u.a. nach Zürich, Wien, Kopenhagen, München, Berlin und Hamburg. Im Mai 2014 erschien die Debut-CD des Duos – „An die Geliebte“ – beim Label Myrios Classics in Kooperation mit dem Deutschlandfunk. In den letzten Jahren waren die beiden Musiker zu Liederabenden unter anderem in der Wigmore Hall in London, bei der Schubertiade Hohenems sowie in den Konzerthäusern Wien und Berlin eingeladen. Auch die künstlerische Zusammenarbeit mit Christoph Prégardien gestaltet sich zunehmend enger. Sie konzertierten in den letzten Jahren gemeinsam unter anderem in der Wigmore Hall London, bei den Schwetzingen Festspielen und in der Tonhalle Zürich. Weitere Spielorte der vergangenen Zeit waren unter anderem Schwarzenberg, London, Oxford, Berlin, Brüssel und Warschau. In der Spielzeit 2014/2015 begleitete Christoph Schnackertz als Pianist und musikalischer Leiter am „Theater am Engelsgarten“, dem neuen Schauspielhaus Wuppertals, eine szenische Produktion von Schuberts „Die schöne Müllerin“.

**Mehr Informationen unter: [SCHLESISCHE-MUSIKFESTE.EU](http://SCHLESISCHE-MUSIKFESTE.EU)**